



## Unser Dorf - Zeitungsberichte - 13.04.2012

### Neues Gesicht für den Dorfplatz

Die Arbeiten rund um die Dorferneuerung in Issigau sind in vollem Gange. Im Mai soll am Dorfplatz auch die neue Bushaltestelle entstehen.



*Die Bushaltestelle am Dorfplatz ist im Entstehen. Statt an der Staatsstraße soll der Bus künftig hier halten.*

**Issigau** - Am Issigauer Dorfplatz ist es derzeit richtig eng. Die Baufirma setzt die Arbeiten im Zuge der Dorferneuerung "Dorfmitte" fort. Die Arbeiten am Kirchplatz sind inzwischen weitgehend abgeschlossen, nur Pflanzarbeiten stehen noch aus.

Der Holzzaun zum Kinderspielplatz wurde abmontiert, hier soll eine Hecke gesetzt werden. "Gepflanzt wird aber erst im Herbst", sagt Kapo Eddi Solger, der nun erst mal die vorgesehenen Grünflächen ansät. Der Eingang zum Spielplatz wurde verlagert, erfolgt nun seitwärts und führt gewissermaßen durch das frühere Mesnerhaus.

Der ehemalige Grundriss des Hauses wurde übrigens durch die besondere Pflasterung wieder sichtbar gemacht. Vor zwölf Jahren war das alte Mesnerhaus abgerissen worden. Das Mesnerhaus, einst war es Kantorat und Schulhaus, wurde 1810 anstelle eines noch älteren Gebäudes errichtet.

Ende April sollen am Dorfplatz und am Friedhofweg die Asphaltierungsarbeiten starten, wie der Chef der Firma STK Straßen- und Tiefbau GmbH aus Stadtsteinach, Bernhard Korkisch, mitteilt. Beide Flächen werden kurz zuvor abgefräst. "Der Anliegerverkehr am Dorfplatz kann aber auf alle Fälle fahren", versichert Korkisch.

Derzeit laufen auch die Vorarbeiten für die neue Bushaltestelle und den Lückenschluss des Gehweges von der Lindenstraße bis zur Issigbachbrücke. Nach Fertigstellung der Bushaltestelle, die sich durch Granitpflaster abheben soll, wird die Bushaltestelle von der Staatsstraße an den Dorfplatz verlagert. Vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus am Dorfplatz soll von Mai an das Buswartehäuschen aus Holz mit Satteldach und Schiefereindeckung stehen. An einer Seite soll es eine Glaswand bekommen, wie Reinhardt Fröh vom zuständigen Ingenieurbüro Schnabel aus Konradsreuth erklärt. Die Zimmerei Schaller aus Zedtwitz hat laut Bürgermeister Dieter Gemeinhardt den Zuschlag für das Buswartehäuschen erhalten.



Erst wenn die Arbeiten am Dorfplatz und Friedhofsweg fertig sind, wird der geplante Fußweg mit wassergebundener Decke entlang des Issigbaches vom Dorfplatz bis zur Kirche angelegt. Dann ist auch die Neugestaltung des Dorfplatzes mit Wasserspiel auf der Seite des Eichelegartens sowie Ruhezonen und Grünbereiche mit Sitzgelegenheiten an der Reihe. Granitquader im Bachbett sollen als Sitzflächen und Trittsteine links und rechts des Uferbereiches vom Issigbach dienen.